

	<p>Objekt: Die Krahwinkler Soldaten fallen über einen/ Posten her.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Zeitungen, Zeitschriften und Flugschriften des 19. und 20. Jahrhunderts, Moraldidaktische und -satirische Blätter, Sprichwörter und Verkehrte Welt</p> <p>Inventarnummer: MOIIF01131</p>
--	--

Beschreibung

Der Ort Krähwinkel ist ein fiktiver Ortsname, der im 19. Jahrhundert redensartlich für kleinstädtische, spießbürgerliche Beschränktheit steht. In neun Bildern werden Redensarten wortwörtlich in humorvollen Szenen mit Krähwinkler Bürgern dargestellt, die damit ins Lächerliche gezogen werden.

Die Konjunktur für Krähwinkliaden lag in den Jahren 1824 bis 1827.

Verleger des Blattes war vermutlich D. F. Gerlach in Halle (Saale).

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie, teilweise koloriert

Maße:

Blattmaß 321 x 398 mm

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1824-1827
	wer	D. F. Gerlach
	wo	

Schlagworte

- Bilderbogen
- Redensart
- Satire